

Dipl.-Ing.-Päd. Eike Zimpelmann

Institut für Berufspädagogik
und Allgemeine Pädagogik
Internet: <http://www.ibp.kit.edu/>

Studiengänge Ingenieurpädagogik

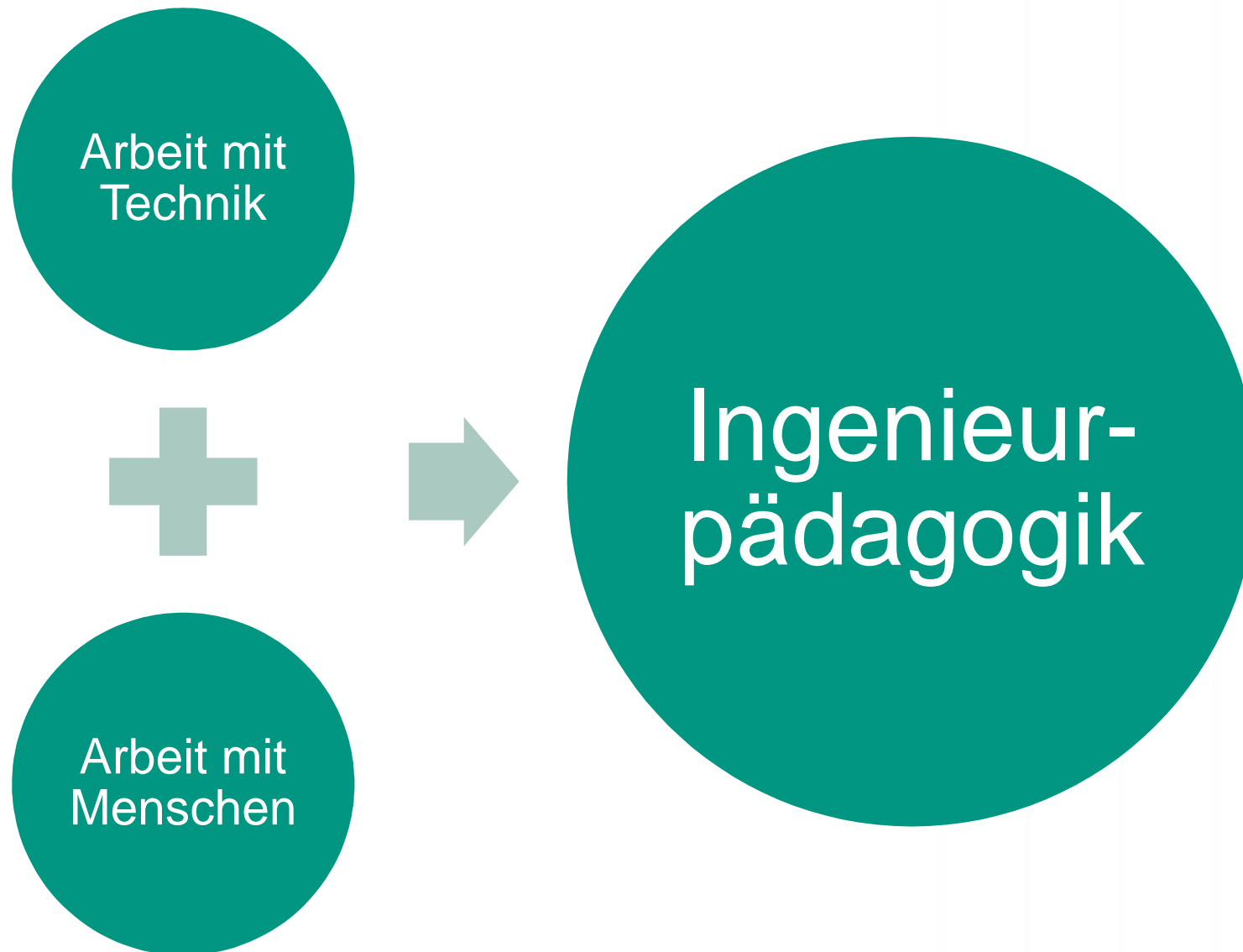
Bachelor of Science / Master of Science

Wohin nach dem Abi?



Quelle: <http://www.soeding-coaching-yoga.de/uploads/pics/schilderwald-frei.png> (18.11.2014)

Was will ich machen?



Ingenieurpädagogik – was ist das?

Ingenieurpädagoge /
Ingenieurpädagogin

=

~~Auswahl bzw.
Pädagogin für
Ingenieurpädagogik?~~

Ingenieurpädagogen sind tätig ...

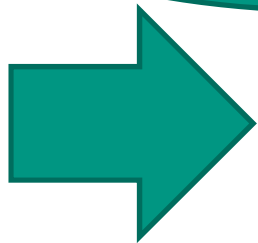
in der gewerblich-
technischen
Berufsausbildung
(Bachelor)

in der gewerblich-
technischen
Weiterbildung
(Bachelor)

als „**Berufsschullehrer**“
(Master)

in der
Personalentwicklung
(Bachelor)

in der **Kundenschulung**
(Bachelor)



Vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten

„Berufsschullehrer“ ...

- „... machen schmutzige Arbeit, müssen sich ständig die Finger schmutzig machen“
 - ➔ **Falsch.** Als wissenschaftliche Lehrkraft unterrichtet man genauso wie als Gymnasiallehrer Fachtheorie in Unterrichtsräumen
- „... verdienen viel schlechter als Gymnasiallehrer“
 - ➔ **Falsch.** „Berufsschullehrer“ verdienen genau so viel wie Gymnasiallehrer, in manchen Bereichen sogar mehr (z.B. Zuschläge im Referendariat in sog. „Mangelfächern“)
- „... unterrichten nur schlechte und schwierige Schüler, da die guten auf das Gymnasium gehen“
 - ➔ **Falsch.** „Berufsschullehrer“ unterrichten nicht nur an der Berufsschule, sondern vom Berufsvorbereitungsjahr bis hin zum Technischen Gymnasium und der Techniker-Ausbildung

- **Vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten**
- **Hervorragende Beschäftigungsaussichten** (in allen Bereichen von der Schule über die Aus- und Weiterbildung bis zur Personalentwicklung, z.B. auch bessere Einstellungschancen als im gymnasialen Lehramt)
- **Sicherer Arbeitsplatz** (v.a. als verbeamteter Lehrer)
- **Angemessene Bezahlung** (z.B. wie Gymnasiallehrer als Lehrer an Beruflichen Schulen, je nach Fach ggf. sogar weitere Zuschläge)

Aufbau des Studiums - allgemein

Bildungs- wissenschaften

Berufspädagogik

Berufliche Fachrichtung

Bautechnik

Elektrotechnik

Metalltechnik

Zweites Unterrichtsfach

Mathematik

Physik

Sport

Geschichte mit
Gemeinschaftskunde

Volks- und
Betriebswirtschaftslehre

Aufbau des Studiums - Bachelor

Berufliche Fachrichtung
(105 LP)

Bautechnik

Elektrotechnik

Metalltechnik

2. Studien-
fachgebiet
(20 LP)

Mathematik

Physik

Sport

GGK

VBL

Erziehungs-
wissenschaften
(45 LP)

Berufspädagogik

Aufbau des Studiums - Master

Berufliche
Fachrichtung
(20 LP)

Bautechnik

Elektrotechnik

Metalltechnik

2. Studienfachgebiet
(45 LP)

Mathematik

Physik

Sport

Geschichte mit
Gemeinschaftskunde

Volks- und
Betriebswirtschaftslehre

Erziehungs-
wissenschaften
(35 LP)

Berufspädagogik

Praktika

- **12 Wochen Betriebspraktikum** (ingenieurwissenschaftlich), jeweils 6 Wochen im Bachelor und im Master
- **10 Wochen berufspädagogisches Praktikum** (Schule oder Ausbildungsbetrieb), davon 4 Wochen im Bachelor + 6 Wochen im Master

Dauer des Studiums

- **Regelstudienzeit:** 6 Semester (Bachelor) + 4 Semester (Master)
- **Orientierungsprüfung** nach dem 2. Semester (+1) (nur im Bachelor)
- Nicht zulassungsbeschränkt, d.h. **Bewerbungsfrist: 30.09.**
 - Aber: Möglichst früh bewerben, ggf. Unterlagen nachreichen

Der Weg zum „Berufsschullehramt“

